

Diebstahl im Kölner Hauptbahnhof: Polizei sucht nach Tatverdächtigen!

Die Bundespolizei sucht nach zwei Verdächtigen eines Diebstahls im Kölner Hauptbahnhof, der 26.000 Euro wertvolle Gegenstände betraf.



Hauptbahnhof Köln, Deutschland - Die Bundespolizei hat Bilder von zwei tatverdächtigen Personen veröffentlicht, die am 23. Juli 2024 im Kölner Hauptbahnhof einen Diebstahl begingen. Der Vorfall ereignete sich gegen 20:20 Uhr im Imbiss „Meister Bock“. Bei dem Diebstahl wurde eine Tasche entwendet, deren Inhalt einen Wert von über 26.000 Euro hatte. Die Täter flüchteten anschließend in Richtung Breslauer Platz, wie **Kölner Stadt-Anzeiger** berichtet.

Um die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen, hat das Amtsgericht Köln die Öffentlichkeitsfahndung genehmigt. Die Beschreibungen der beiden tatverdächtigen Männer sind spezifisch: Der erste Täter wird als männlich mit Kinnbart und

dunklen Haaren beschrieben, gekleidet in ein blaues Kurzarmshirt, eine dunkelblaue kurze Hose und weiße Schlappen. Der zweite Täter trug eine schwarze Kappe, eine Brille sowie schwarze Oberbekleidung, Jeanshose und schwarze Schuhe.

Appell an die Bevölkerung

Die Bundespolizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Identifizierung und dem Auffinden der beiden Verdächtigen. Hinweise können an die Bundespolizeiinspektion Köln unter der Telefonnummer 0221 160932000 oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 6888000 gegeben werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, Informationen auch bei jeder Polizeidienststelle weiterzuleiten, so **Presseportal.de**.

Dieser Vorfall findet vor dem Hintergrund sich häufender Kriminalität in Bahnhöfen und Zügen statt. Laut **Tagesschau** sind die Zahlen für Gewalt und Diebstahl in deutschen Bahnhöfen im Jahr 2024 angestiegen. So gab es bis Oktober 2024 rund 10.600 Körperverletzungen in Bahnhöfen und 10.185 Diebstähle, was einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Die Deutsche Bahn reagiert auf diese Kriminalitätsentwicklung mit Investitionen in Sicherheitsmaßnahmen. Jährlich werden über 200 Millionen Euro in die Sicherheitstechnik investiert, und die Zahl der Videokameras in Bahnhöfen und Zügen wurde stark erhöht, um Reisende besser zu schützen und Straftäter abzuschrecken.

In Anbetracht der hohen Frequentierung der Bahnhöfe, wo täglich rund 20 Millionen Menschen unterwegs sind, ist es für die Behörden essenziell, die Sicherheit im öffentlichen Verkehr zu erhöhen und die Bevölkerung zu informieren, um präventiv gegen Kriminalität vorzugehen.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Hauptbahnhof Köln, Deutschland
Schaden in €	26000
Quellen	• www.ksta.de • www.presseportal.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net